

Die neuen Zwillingen haben sich die Herrschaften nach dem Reich als reservierten Beteiligte. Auf der Fahrt von dem Hotel der deutschen Botschaft nach dem Bahnhofs wurde die Kaiserin Friedrich am 24. März von der Frau Doucet und der Frau Salomon auf einer für dort vorhandenen Gruppe in reziprocierter Weise begrüßt. Auf dem Bahnhofs wurde das geordnete Personal der deutschen Botschaft, jährliche Mitglieder der britischen Botschaft, darunter der Militärattaché Oberst Talbot Anselm, botenmäßiger Graf Müller, Graf Arco, der englische Generalkonsul begleiteten die Herrschaften bis Glatz. In Glatz tral der Frau um 3 Uhr ein und schiffen sich die Herrschaften alsbald an Bord des Dampfers 'Frankfurt' für den Fahrt nach Glatz. Den Sicherheitsdienst auf dem Bahnhofs hat der Polizeipräsident Gossel geleitet. Die Kaiserin Friedrich machte die Fahrt nach Glatz mit ihrer Begleitung in einem an dem Erwegung angehängten Salonwagen. In Glatz trat der Frau um 3 Uhr ein und schiffen sich die Herrschaften alsbald an Bord des Dampfers 'Frankfurt' für den Fahrt nach Glatz. Den Sicherheitsdienst auf dem Bahnhofs hat der Polizeipräsident Gossel geleitet. Die Kaiserin Friedrich machte die Fahrt nach Glatz mit ihrer Begleitung in einem an dem Erwegung angehängten Salonwagen. In Glatz trat der Frau um 3 Uhr ein und schiffen sich die Herrschaften alsbald an Bord des Dampfers 'Frankfurt' für den Fahrt nach Glatz.

Wie das Bureau 'Veross' meldet, wurde in Paris bei der Abreise der Kaiserin auf dem Nordbahnhof öffentlich keine Polizeikräfte entwickelt, aber in den umliegenden öffentlichen Gebäuden standen 500 Mann bereit, auf das erste Signal auszurücken. Eine Gruppe von Club-Vorgesetzten war, trotz der Ablehnung der Parteien, auf dem Nordbahnhof erschienen, um die Kaiserin auszusprechen. Derselben Quelle wird als ganz zuverlässig verifiziert, es sei durchaus unwahrscheinlich, daß die Kaiserin Friedrich auf Anraten der Polizeibehörde beschleunigt werden. Die ganze vorherige Bevölkerung konnte die wichtige Zeit der Abreise. Die absolute Ruhe, die bei der Durchfahrt des Botschaftszuges herrschte, ist allerdings die wichtigste Tatsache um so bemerkenswerter.

Unter Carnots Vorbehalt sind gestern ein vertraulicher Ministerialrat statt. Der Minister des Innern Ribot, wird dem Grafen Münster, obwohl derselbe keine Polizeibehörde vorliegt, das Bedauern der Regierung über das Treiben einiger Chauvinisten auszusprechen. In politischen Kreisen herrscht die Meinung vor, daß die Kaiserin Friedrich sich in Paris nicht unangelegentlich befinden wird. Die Kaiserin Friedrich wird am 28. März in Paris ankommen. Nach der Angabe des Bureau 'Veross' wird durch die Kaiserin Friedrich sich in Paris nicht unangelegentlich befinden werden.

Der Kaiser hat sich heute mit der Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen.

Die Kaiserin hat sich heute mit der Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen.

Die Kaiserin hat sich heute mit der Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen.

Die Kaiserin hat sich heute mit der Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen.

Die Kaiserin hat sich heute mit der Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen.

Die Kaiserin hat sich heute mit der Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen.

Die Kaiserin hat sich heute mit der Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen.

Die Kaiserin hat sich heute mit der Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen.

Die Kaiserin hat sich heute mit der Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen.

Deutsches Reich.

Berlin, 27. Febr. Der Kaiser hat gestern abend die Zeit in Berlin verbracht. Die Kaiserin hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen.

Paris, 27. Febr. Der Kaiser hat gestern abend die Zeit in Berlin verbracht. Die Kaiserin hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen. Die Kaiserin Friedrich hat die Kaiserin Friedrich in Paris auf dem Nordbahnhof getroffen.

Im Reichstag haben die Verhandlungen über den Militärs-

in manchen Fällen, Anlauf zu weiteren Szenen gab. Ich erinnere mich an etwas Ähnliches, und es ist mir ganz klar, es hier zu erzählen. Mein Onkel, ein Professor und großer Gelehrter, befand sich eines Abends mit seiner streng musikalischen Gattin in einem Konzert, bei welchem Bruchstücke aus verschiedenen Meisterwerken zu Gehör gebracht wurden. Es war nach der im Frauenzimmer sich bewegenden Overture zu Händels 'Alexanderfest', als mein Onkel, sich plötzlich an seine Frau wendend, sagte: 'Du, das ist doch gewiss etwas streng Klassisches!' Überhaupt klicke ich keine Gattin an. Wie war es möglich, er, der sich sonst gar nicht um die Musik bestimmte, fälle mit einem Male ein so richtiges Urteil; sollte ihm endlich doch der Sinn für die göttliche Kunst aufgegangen sein? Sie hatte dies immer gestiftet, aber nie im Leben hätte sie gedacht, daß diese Erläuterung durch ein so schwer verständliches Wort ohne herbeigeführt werden und nun! — 'Ja', sagte sie mit freudigem Lächeln, 'das ist streng Klassisch; aber woher weißt du das?'

'Aum', antwortete der Professor, 'weil es gar so langweilig ist!'

Macht immer sind wir geneigt, musikalische Schritzer so leicht hinzunehmen, wie dies die Gattin des Professors lauchend tat. — Nein! In den meisten Fällen erwidert sich ein schweres Ungemüthe über das Haupt des musikalischen Sünder, und er ist recht froh, wenn ihm kein schweres Vergehen verziehen wird, und er der Gesellschaft entzogen kann, in welcher ihm ähnliches begegnet ist.

Schlummernde Sinn ja nur des lebenden Hanges wartet. — Es zeigt sich denn, daß ein jeder von uns musikalisch sein kann, sobald er dies ernstlich anstrebt. Vorzugsweise empfindet sich in dem gelangt am schnellsten zu einem richtigen Verständnis unserer großen Klassiker; eifriges Studium der alten Meister, fleißiges Anhören von guter Vokal- und Instrumentalmusik und stetes Fernhalten von äußerlich brillanter, aber innerlich jämmerlich hohler und wertloser, sogenannter Salonmusik, die nur Eitelkeitschmerz ist und dazu dient, den gesunden musikalischen Geschmack auf's gründlichste zu untergraben. Ich für mein Teil ziehe einen leichten Walker, gut im Takte gesteppt, oder auch nur eine schon und rein gestielte Stala, den wohlhablichsten Sprünge, falscherhöflichen Postagen, Karren und Trillern bei weitem vor, solange diese technischen Kunsttricksachen nur dazu beitragen sollen, uns die musikalische Fertigkeit einer jungen Dame oder eines Wunderknaben im besten Falle erkennen zu lassen, und seit Wolfgang Mozart, dem Götterkinder, haben sich die Wunderkinder wie Pilze aus der Erde, ohne daß ihr Name auch nur genannt wird, sobald es wirklich den Kinderreichen entzogen wird, und nach Mozart ist es nur noch Franz List mit Felix Mendelssohn-Bartholdy, welche die Hoffnungen auf's glänzendste erfüllten, die die Welt in sie gesetzt.

Doch dies gehört nicht in den Rahmen einer Skizze, und ich möchte daran zurückkommen, daß es um musikalisch richtig zu verstehen, vor allem auch notwendig ist, sich ein selbstständiges Urteil zu bilden und sich in der Bildung desselben durch nichts und durch niemand betreiben oder gar beeinträchtigen zu lassen. Ich habe mich auch schon des öfteren überzeugt, daß gerade die Personen es sind, denen wir das liebenswürdige Epithon 'unmusikalisch' anhängen, das das gesunde Urteil über ein neues Werk abgeben, und das in Fällen, in denen Musiker von Beruf vorsichtigweise mit ihrem Urtheile zurückgehalten, um den Ausbruch eines bekannten Kritikers zu hören und sich danach zu richten. Mich hat diese selbstgefällige Meinung immer sehr gereut, auch dann noch, wenn sie nicht ganz richtig war oder gar, wie

Über die deutsch-österreichischen Handelsvertragsverhandlungen wird offiziös die 'Polit. Korresp.' aus Berlin geschrieben, daß die Verhandlungen sich reichlich noch bis Ende März hinziehen werden. Einige deutsche Unterhändler wollen nämlich in Berlin, um sich für die dritte Lesung des Tariffs noch eingehender zu instruiren. Eine gemeinsamerliche Förderung haben die Verhandlungen durch die jüngst gemachten Vorschläge für eine Beschleunigungskommision erfahren; wie es heißt, komme man hier in ganzen bisweilen auf unangenehme in dieser Frage gemachten Vorschläge möglichst entgegen.

Nach dem Bemeinen des 'Hamb. Korresp.' wäre nicht ausgeschlossen, daß im Handelsvertrag mit Österreich eine Ermäßigung der Zölle für die direkte Einfuhr aus Österreich in Ungarn und den verkehrsmäßig mehrbedeutenden Ländern, also nicht für russisches und amerikanisches Getreide zugelassen würde. Die Nordd. Allg. Z. gibt die Nachricht des hamburger Blattes wieder, ohne dafür eine Bürgschaft zu übernehmen.

Die Verhandlungen über die künftige Verwaltung des ostafrikanischen Schutgebietes sind nunmehr abgeschlossen. Am 5. März verläßt der kaiserliche Gouverneur für Ostafrika, Freiherr v. Soden, Berlin. Dr. Karl Peters geht als Reichskommissar zur Verfügung des Gouverneurs mit ihm. Eine gleiche Stellung wird Emin Pascha einnehmen. Auch ist derselbe Posten dem Major v. Wissmann offen gehalten; über seine Entscheidung bezüglich der Annahme sieht noch nicht fest.

Nach Meldung aus Ostafrika ist Ende Januar von Soodani ein achtzig Mann starke Karawane aufgegeben, um Emin Pascha neue Vorräthe zuzuführen. — Soltes hat durch eine am 21. Dezember von ihm abmarschirte Karawane dem Reich nach der Küste gelangen lassen, daß er jederzeit mit 8000 Trägern nach der Küste aufzubrechen bereit sei, um den Transport eines Dampfers nach dem Victoria-Nyanza zu übernehmen. — Abweicht, der Stationen von Soodani, ist geflohen.

Nach der Nat.-Ztg. ist am Dienstag der Eintritt des Dr. Peters in den Kolonialdienst des Reiches erfolgt. Doch wird Dr. Peters sich nicht, wie gemeldet worden, gleichzeitig mit dem Gouverneur v. Soden, sondern erst Anfangs April nach Ostafrika begeben.

Die 'Hamb. Vörsenalle' veröffentlicht das Schlußkapitel der Denkschrift der Firma Sanger & Lohmann über die Lage der Kolonie Kamerun, welche nachmaligen Verzicht, daß zur Förderung der Kolonie die Errichtung einer Schutztruppe zum Zweck der weiteren Erschließung des Schutzgebietes notwendig ist. Die Schlußforderung der Denkschrift also auf eine einmalige Bewilligung 1 Million Mk. und außerdem auf einen jährlichen Zuschuß von Soodani der Gouverneur von Kamerun von 400.000 Mk. auf 10 Jahre. Der 'Vörsenalle' zufolge wird indessen keine Bewilligung dieser Art erfolgen, sondern die Firmen Sanger & Lohmann und Wermann durch Vermittelung leitender Banken eine Proz. Kolonialanleihe von 1½ Millionen aufnehmen, für deren Verzinsung und Amortisation die in Kamerun eroberten Bäume und Abgaben, soweit wie möglich, angewiesen werden.

Nach einer der 'Hamb. Korresp.' aus Berlin ausgehenden Meldung entbehrt die Nachricht, daß Kaiser Wilhelm dem französischen Vizekönig Herrn Durbette im Verlauf des jüngsten Aufenthalts des Vizekönigs Eröffnungen über die Ursachen des Rücktritts des Herrn Soden gemacht habe, jeder Begründung. Es werde ihm zwar überflüssig geachtet, daß bei der während dieses Diners zwischen dem Kaiser und dem Vizekönig geflohenen Unterhaltung das politische Gebiet überhaupt nicht berührt wurde.

Beim Abgeordnetenhaus ist ein Geheimnißverweigerer, Herr v. Schell, abgelehnt worden, der vom Herzogtum Mecklenburg an Preußen abgetretenen Gebietskörperschaften in freier Welt lebte sowie die Abtretung preussischer Gebietskörperschaften an Sachsen.

Text on the left edge of the page, partially cut off.

Weinungen, ferner auch die Denkschrift über die Ausübung des

* An der am Donnerstag abgehaltenen Plenarversammlung

* Die Brauntheuerkommission

* Am Reichstagsbau beschlossigen Steinbühner

* Dem Reichstagsbau beschlossigen Steinbühner

Deutscher Reichstag.

(Bericht der Saele-Pla.)

76. Sitzung vom 27. Febr. u. 1. Mrz.

Auf der Tagesordnung liegt die zweite Beratung des Militär-

Kapitel 14. Kriegsministerium, Kapitel 15. Militärstrafwesen,

Kapitel 16. Militärstrafwesen, Kapitel 17. Militärgeistliche,

werden debattiert und angenommen.

Bei Kap. 18. Militär- und Polizeiverwaltung fragt

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

Abg. v. Gumboldt an, wie es mit dem neuen Militär-

und Mittelrhein faher dieses System mit auser Wirkung

Kriegsminister v. Falkenhorn-Stachau: Dem

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

Auf die Frage, ob die Unteroffiziere

und vollständig Befahrung als der Arbeiter, der die Rollen

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

Die Unteroffiziere sind in der Regel

empfohle ich mein anerkannt grösstes Lager in: schwarzen und farbigen reinwilligen Kleiderstoffen, Confrmandinnen-Jackets und Umhängen... J. LEWIS

Gegründet
1859.

J. LEWIN

Gegründet
1859.

4. Markt 4.

Halle a. S.

4. Markt 4.

Telephon-Anschluss Nr. 195 für Halle und ausserhalb

Meine Abtheilungen für

Kleiderstoffe

und

Damen- und Kinder-Confection

sind für die bevorstehende Frühjahrs-Saison mit den ersten

Neuheiten

angestattet. Die Auswahl ist dem bedeutenden Umfange des Etablissements entsprechend und findet durch tägliche Zugänge fortwährend Vervollständigung.

Reinwollene glatte und gemusterte Stoffe,
höchst solide Qualitäten und in den geschmackvollsten Farbensortimenten.

Reinwollene cheviot- und cachemirartige englische Stoffe,
nur ganz aparte Dessins in den vornehmsten Farbenstellungen.

Hochelegante abgepasste Roben
mit Application, Seiden-Stickerei und Seiden-Jaquard-Mustern in überaus mannigfaltiger Auswahl.

Caros, Travers, Bomben
in den entzückendsten Ausführungen; bevorzugter Geschmack für diese Saison
etc. etc.

== Sämmtliche Muster und Gewebe der Saison-Neuheiten sind von der Firma engagirt und contractlich für dieselbe allein lieferbar. ==

= Aussergewöhnlicher Gelegenheitskauf. =

Ein grosser Posten doppeltbreite prima Cöper-Beiges
geeignet zu Reise- und Strassenkleidern, einfarbig und auch gestreift in vorzüglicher Qualität, das Meter 75 Pfg.,
wirklicher Werth 150 Pfg.

In hervorragendem Maassstabe ist das Lager in

**Promenades, Sommer-Umhängen, Visites, Perl- u. Spitzen-Fichus, Jackets, Dolmans,
Staub- und Regen-Mänteln, nur mit Neuheiten ersten Ranges,**

sortirt.

Mädchen-Kleider,
aus den neuesten Stoffen in hocheleganter Ausführung
zu den niedrigsten Preisen.

Knaben-Anzüge,
in den apartesten Façons, aus Tricot und Stoff gefertigt,
zu den niedrigsten Preisen.

Zur

Einsegnung

empfehle ich in grösster Auswahl und zu den äussersten Preisen:

schwarze u. farbige reinw. Kleiderstoffe,
glatt und gemustert,
das Meter von 90 Pfg. an.

Jackets und Umhänge

aus reinwoll. Fantasie-Stoff, reich garnirt,
M. 4.-- 4,50. 6.-- 7,50. 9.-- 12.-- 15.--

Grösstes Lager in wollenen und seidenen Echarpes und Fantasiefüchern.

Confirmandinnen-Unterröcke in Wolle und Seide, sowie weisse Röcke mit Stickerei.

Confirmandinnen-Taschentücher mit Spitzen und mit Stickerei.

Corsets in allen Qualitäten und Preislagen.

Weisse und schwarze **Glacé-Handschuhe** von 75 Pfg. an.